



LEKA MV
Landesenergie- und
Klimaschutzagentur
Mecklenburg-Vorpommern

Die Landesenergie- und Klimaschutzagentur Mecklenburg-Vorpommern

19. Oktober 2023

Über uns

- Gründung: Sommer 2016 mit 3 Mitarbeitern
- Gesellschafter: Land Mecklenburg-Vorpommern, Wirtschaftsministerium
- Mitarbeiterzahl: 12 (Stand 10/2023)
- Standorte: Stralsund, Schwerin, Neustrelitz
- **Alle Services sind kostenlos und neutral!**

*Wir unterstützen Kommunen, Unternehmen
und Privathaushalte
bei der Energiewende!*



Ziele der LEKA MV

1. Kosten sparen und Wertschöpfung in Gemeinden und Unternehmen steigern
2. Nutzung der erneuerbaren Energien in Kommunen und Unternehmen steigern
3. Grundlagenwissen vermitteln, um selbst aktiv zu werden
4. Akteure der Energiewende vernetzen
5. Treibhausgas-Emissionen im Land minimieren



Ein Angebot der LEKA MV • www.mv-effizient.de • info@mv-effizient.de



MVeffizient

Kostenfreie Erst- und Initialberatungen, Stammtische
und Fördermittelinformationen

19.10.2023 | Ralf Stüber | Technischer Berater LEKA MV



Zeitraum:

April 2018 – Dezember 2023
(Verlängerung bis September 2027 geplant)

Zielgruppe:

Alle Unternehmen in MV

Ziel:

Energie/Kosten/CO₂ sparen
durch Energieeffizienzsteigerung in
Unternehmen

Maßnahmen:

Kostenlose Erst- und Initialberatung
Vor-Ort-/Online-/Hybrid-Stammtische
Fördermittelinformation



Eine Beratung der:



Gefördert durch:



Im Auftrag von:



Initialberatung im Unternehmen **kostenlos und neutral**

Schwerpunkte:

M

▪ **Messen: Energiedaten, Verbraucher, Monitoring**

- Gebäudeenergie-, Anlagen- und Prozessenergieverbrauch
- Grundlage für Kalkulation, Einsparnachweis und Ersatzauslegung sowie THG-Bilanzen und CSR-Reporting

S

▪ **Sparen: Verlustoptimierung**

- Verfahrensberatung und Vermeidung
- Identifikation von nutzbaren Verlusten
- Möglichkeiten der Rückgewinnung

E

▪ **Ersetzen: Erneuerbare statt fossile Energie**

- Gebäude- und Prozessenergie, Speicherung, Mobilität

Vermittlung von weiterführenden Fachleuten und Förderungen





ClimatePartner.com/14585-2004-1001

E-Mail

Über uns
Energie- und CO2-Beratung
Blog
Effizienznetzwerk
Mediathek
News
Termine
Kontakt
🔍

Startseite / Effizienznetzwerk

Effizienznetzwerk

Finden statt suchen

In unserem Effizienznetzwerk finden Sie Dienstleister und Zulieferer, die Sie bei der Umsetzung von Energieeinsparmaßnahmen und der Integration erneuerbarer Energien unterstützen.

Wir weisen darauf hin, dass unser Effizienznetzwerk nicht vollständig ist und für alle Anbieter in den genannten Produktgruppen offen steht. Sollten Sie noch nicht dabei sein, ergänzen wir Ihre Daten gerne. Bitte wenden Sie sich dazu an die unten aufgeführte Ansprechpartnerin.

Wählen Sie bitte eine Kategorie:

Beleuchtung

CO2-Kompensation

Contracting

Elektromobilität

Energieberatung

Energiecontrolling

Energiemanagement

Energerecht

Erneuerbare Energien

Fördermittelberatung- und/oder beantragung

Gebäudeautomation

Kälte

Lüftung

Pumpen

Speicher

Wärme

Wärme-/Kälteedämmung

Wärmerückgewinnung

➔ Effizienznetzwerk

<p style="font-size: 8px;">AED-SYNERGIS GmbH</p>	<p style="font-size: 8px;">APEX Group / APEX Energy Teterow GmbH</p>	<p style="font-size: 8px;">Armacell GmbH</p>	<p style="font-size: 8px;">atmosfair gGmbH</p>	<p style="font-size: 8px;">Autarsys GmbH</p>
<p style="font-size: 8px;">Bajorath Energy Performance Solutions GmbH</p>	<p style="font-size: 8px;">Becker Büttner Held</p>	<p style="font-size: 8px;">Beglau Wärmepumpen GmbH</p>	<p style="font-size: 8px;">Beterspace GmbH</p>	<p style="font-size: 8px;">Bürgerwerke eG</p>
<p style="font-size: 8px;">Dämmstatt GmbH</p>	<p style="font-size: 8px;">Dehoust GmbH</p>	<p style="font-size: 8px;">Deutsche Energie-Agentur (dena) – Kompetenzzentrum Contracting</p>	<p style="font-size: 8px;">Deutsche Lichtmiete Vermietgesellschaft mbH</p>	<p style="font-size: 8px;">Deutsches Energieberater-Netzwerk (DEN) e. V.</p>



Gebäudeeffizienz

Gebäudeeffizienz

- Minimale Energieverluste
- Klimaneutrale Baustoffe
- Hohe Behaglichkeit

Anlageneffizienz

- Maximale Wirkungsgrade
- Nutzung Erneuerbarer Energie
- Hohe Eigenversorgungsquote

Wo müssen wir hin?

Gebäudehülle:

- Dach
- Wand
- Fenster
- Boden

Heizung:

Wärmeerzeuger:

- Biomasse
- Wärmepumpe
- Wand-, Decken-, Fußbodenheizung

Wärmeverteilung:

Lüftung:

Maschinell (kontrolliert)

- mit WRG

Kühlung:

elektrisch Solar-PV

- Hüllflächentemperierung
- Lüftungsgebunden
- Erdwärmeaustausch

Verluste:

Warm- Kaltgehende Rohrleitungen und Kanäle
Energieeffizienzklassen Elektromotoren (Pumpen, Antriebe, Kompressoren, Kälteverdichter)

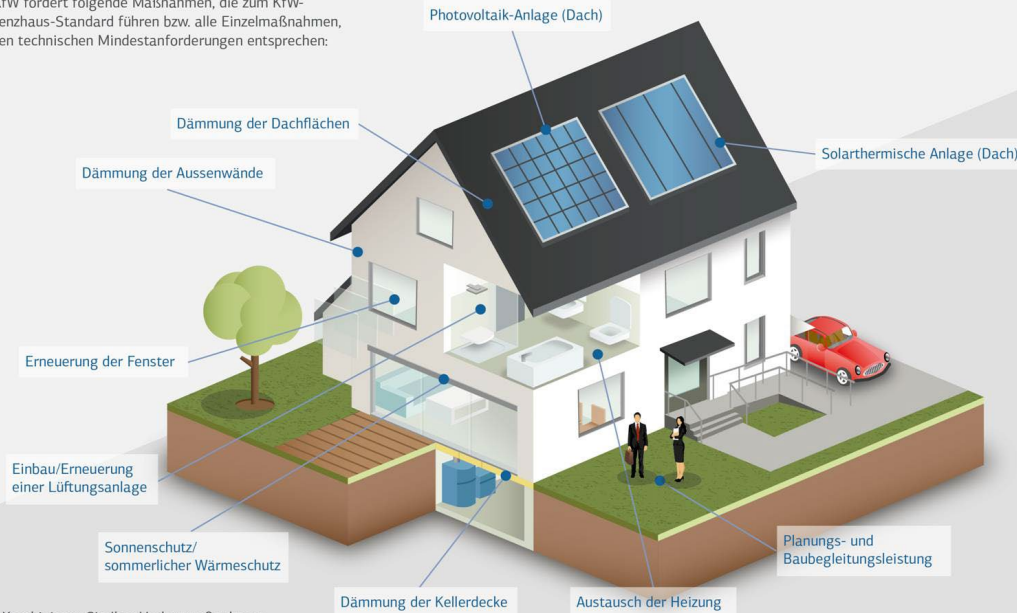


GEBÄUDEEFFIZIENZ



Das energieeffiziente Haus

Die KfW fördert folgende Maßnahmen, die zum KfW-Effizienzhaus-Standard führen bzw. alle Einzelmaßnahmen, die den technischen Mindestanforderungen entsprechen:



Tipp: Kombinieren Sie Ihre Umbaumaßnahmen mit einer **barriere-reduzierten Sanierung**.

Quelle: Garant Haus Bau GmbH

Jedes Gebäude ist einzigartig an dem Ort, wo es sich befindet und muss als solches auch behandelt werden.

Ein Gebäude ist ein undichter Heizkörper im Weltall!

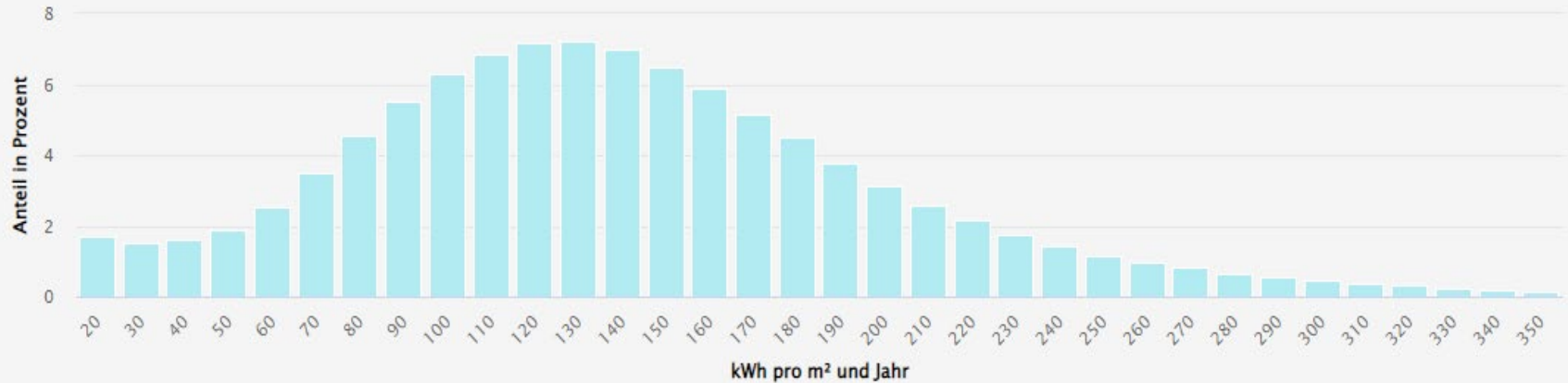
- **Art und Nutzung des Gebäudes** - Wohngebäude/Nichtwohngebäude
- Ca. **21.000.000** Gebäude gibt es in Deutschland
- Ca. 35 % des gesamten Energieverbrauches in Deutschland entfallen auf Gebäude
- Ca. **€ 73.000.000.000** für Raumwärme, Warmwasser, Beleuchtung und Kühlung wurden in 2014 ausgegeben
- Anteil Ein- und Zweifamilienhäuser ca. 39 %, Mehrfamilienhäuser haben einen Anteil von 24 %, der Rest in Höhe von 37 % geht auf die Nichtwohngebäude

Gebäude bieten hohe Energieeinsparpotenziale

- Etwa 63 Prozent der Wohngebäude in Deutschland wurden vor dem Inkrafttreten der ersten Wärmeschutzverordnung im Jahr 1979 errichtet.
- Folglich sind die **Effizienzpotenziale bei älteren Häusern** besonders hoch:
 - Sie verbrauchen bis zu **fünf Mal mehr Energie** als nach 2001 errichtete Neubauten, die einen Energieverbrauch von durchschnittlich ca. 85 Kilowattstunden pro Quadratmeter und Jahr (kWh/m²a) aufweisen.

Verteilung des witterungsbereinigten Verbrauchs (Alle Bundesländer, 2002–2020)

Raumbeheizung und Wassererwärmung, mit Witterungsbereinigung / © co2online



Anzahl Gebäudedaten: 1.620.441

Durchschnittlicher Heizenergieverbrauch: 133,7 kWh pro m² Nutzfläche und Jahr

[Daten exportieren](#)

Quelle: Umwelt Bundesamt FKZ 3720 45100

Grobeinschätzung zur Eignung des deutschen Gebäudebestands für die Nutzung mit Wärmepumpen, Flächen in Mio. m² Wohnfläche (WG).

Gebäudetyp / Baujahr	vor 1958	1958-1994	ab 1994
EFH	447	739	455
RH	215	285	132
MFH	433	591	143
GMH	62	191	36

Legende:

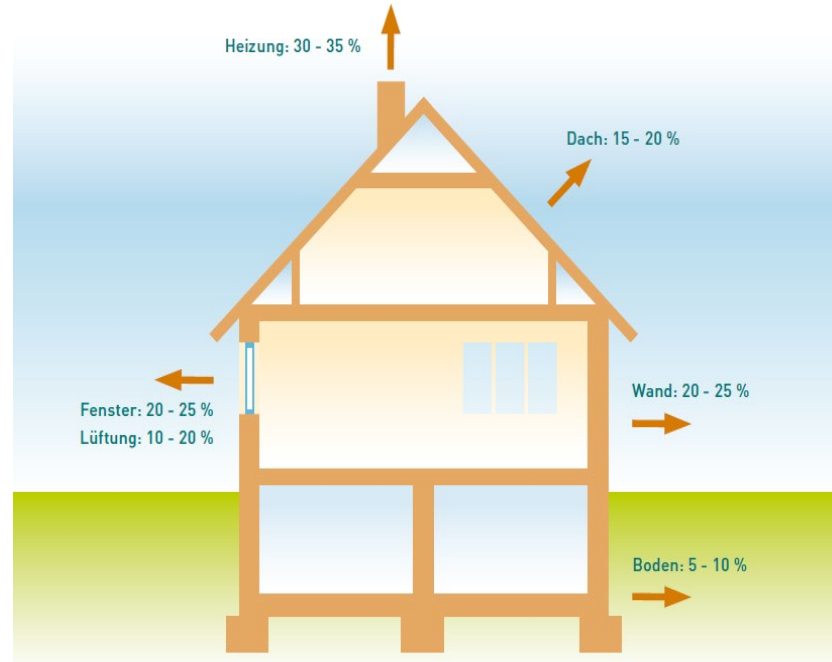
Grün = Gut geeignet für WP (niedrige Vorlauf-Temperaturen und fast ausschließlich Niedertemperatur-Heizkörper unter 55 °C oder Flächenheizungen)

Blau = Technisch noch geeignet für WP (mittlere Vorlauf-Temperaturen um 55 °C und überwiegend Niedertemperatur-Heizkörper nachgerüstet, überwiegend energetische Sanierungen bereits durchgeführt)

Rot = häufigerer Anpassungsbedarf bei den Heizkörpern zu erwarten (höhere Vorlauf-Temperaturen über 55 °C und wenige Heizkörper-Nachrüstungen)

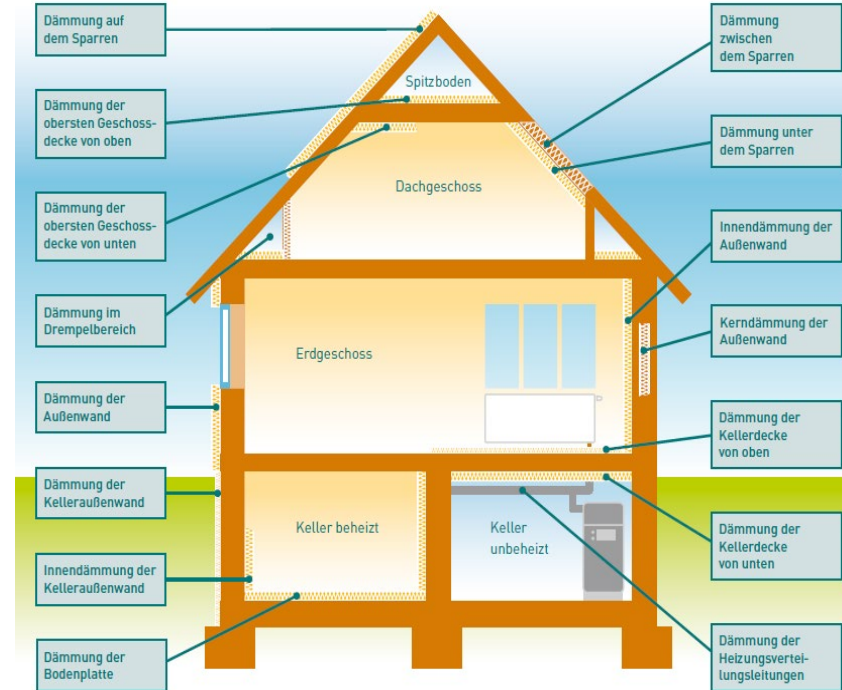
Quelle: Umwelt Bundesamt FKZ 3720 45100

Wärmeverluste an einem Gebäude EFH freistehend Bj. vor 1984

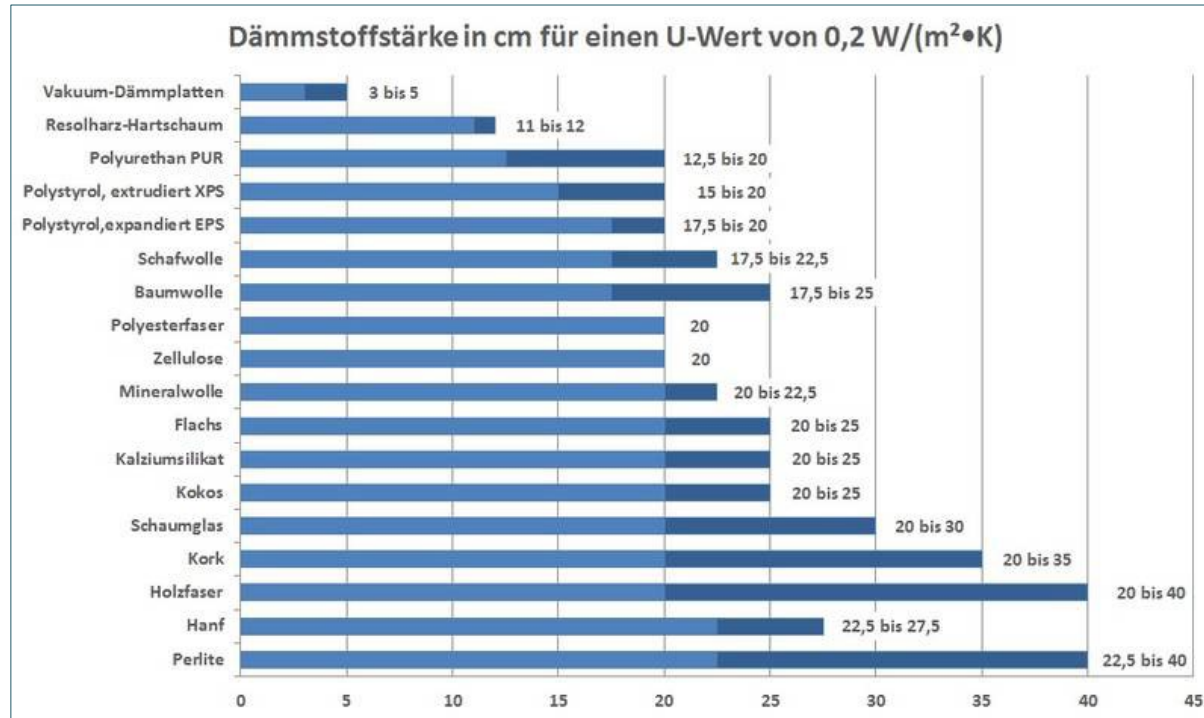


Quelle: Sächsische Energieagentur

Einsatzgebiete der Gebäudedämmung



Quelle: Sächsische Energieagentur

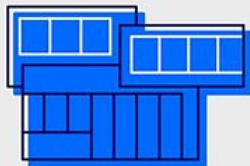


Quelle: dieeinparinfos.de

KLIMAFREUNDLICHES HEIZEN: DAS GILT AB 1. JANUAR 2024*

NEUBAU

Bauantrag ab dem
1. Januar 2024



IM NEUBAUGEBIET

Heizung mit mindestens **65 Prozent**
Erneuerbaren Energien



AUSSERHALB EINES NEUBAUGEBIETES

Heizung mit mindestens **65 Prozent**
Erneuerbaren Energien frühestens ab 2026

BESTAND



HEIZUNG FUNKTIONIERT ODER LÄSST SICH REPARIEREN

Kein Heizungstausch vorgeschrieben



HEIZUNG IST KAPUTT - KEINE REPARATUR MÖGLICH

Es gelten pragmatische **Übergangslösungen**.*

Bereits **jetzt** auf Heizung mit **Erneuerbaren Energien**
umsteigen und Förderung nutzen.

Quelle: Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

- Alle Fristen und gesetzlichen Vorgaben stehen in Abhängigkeit zu der kommunalen Wärmeplanung und deren Festlegungen
- Ungeachtet der KWP gelten gesetzliche Vorgaben zur Steigerung der Erneuerbaren Energien an die vorhandenen Heizungsanlagen
- Liegt keine Wärmeplanung vor, gelten für Öl-, Wasserstoff- und Gasheizungen bis zum Jahr **2029** eine Steigerung der Erneuerbaren um 15 %, bis zum Jahr **2035** um 30 % und bis zum Jahr **2040** eine Steigerung des Anteiles der Erneuerbaren Energien um 60 %
- Ab dem **31.12.2044** sind Heizungsanlagen mit fossilen Energieträgern nicht mehr zugelassen

Vereinbaren Sie einen kostenlosen Beratungstermin in Ihrem Betrieb!

Technische Beratung

Marketing



Ralf Stüber

0152 22537097
ralf.stueber@leka-mv.de



Janina Kuhrt

0152 06514972
janina.kuhrt@leka-mv.de



Thomas Stritz

0152 54770991
thomas.stritz@leka-mv.de



www.mv-effizient.de | beratung@mv-effizient.de

- Jedes **Haus/Gebäude ist einzigartig** an dem Ort, wo es sich befindet.
- Auch in der hitzigen Diskussion gilt es einen **kühlen Kopf zu bewahren**, es gibt **viele Lösungswege** und die Aufgabe besteht darin, den richtigen Weg zu finden.
- Nehmen Sie unsere **Beratung zur Verbesserung der Energieeffizienz in Anspruch**, Sie haben diesen Service bereits bezahlt.

Nächste Termine (online):

Seminar für Energieberater/innen

07.12.2023, 17:00-19:00 Uhr **Das GEG – Ein Update aus Energieberatersicht** → [Anmelden](#)
mit Jan Karwatzki, Dipl.-Ing. Architekt, Ökoagentur NRW

Stammtisch für Unternehmen

13.12.2023, 17:00-18:30 Uhr **Das GEG – Ein Update aus Unternehmenssicht** → [Anmelden](#)
mit Thorsten Rabe, Technischer Berater,
Fachverband Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik MV